



»Kinder
sind
Kinder«



Walburga Brügge • Katharina Mohs

Wenn ein Kind anfängt zu stottern

4. Auflage



 reinhardt

 reinhardt



»Kinder
sind
Kinder« 2

Walburga Brügge • Katharina Mohs

Wenn ein Kind anfängt zu stottern

Ratgeber für Eltern und Erzieher

4., völlig neu bearbeitete Auflage

Mit 15 Abbildungen

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

Walburga Brügge, Logopädin, Richthofenstr. 15, D-59063 Hamm
Katharina Mohs, Logopädin, Lilienstr. 22, D-59065 Hamm

Von den Autorinnen außerdem im Ernst Reinhardt Verlag lieferbar:
So lernen Kinder sprechen. Die normale und die gestörte Sprachentwicklung.
Therapie der Sprachentwicklungsverzögerung. Eine Übungssammlung.
Arbeitsheft zur Therapie der Sprachentwicklungsverzögerung.
Therapie funktioneller Stimmstörungen. Übungssammlung zu Körper, Atem, Stimme.

Zeichnungen im Innenteil von Volkhard Ziegler (vollgasziegler@web.de) und
Alexander Feldweg (A.Feldweg@t-online.de)
Cover unter Verwendung eines Fotos von Image Direct

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

ISBN 10: 3-497-01869-4

ISBN 13: 978-3-497-01869-7

ISSN 0720-8707

PDF-ISBN: 978-3-497-60234-6

4. Auflage

© 2006 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes
ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München,
unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

Reihenkonzeption Umschlag: Oliver Linke, Augsburg

Satz: Fotosatz Reinhard Amann, Aichstetten

Druck und Bindung: Friedrich Pustet, Regensburg

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München

Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de

Inhalt



Einleitung	10
1 Was versteht man unter Stottern?	12
Warum treten Unflüssigkeiten im Verlauf der Sprachentwicklung auf?	13
Woran erkennt man Stottern?	17
Was ist Poltern?	20
Was sind die Ursachen für Stottern?	21
Vorurteile zum Thema Stottern	25
2 Eltern- und Umweltverhalten	27
Wie reagieren die Gesprächspartner auf Stottern?	28
Sollten Sie mit Ihrem Kind über Stottern sprechen? ...	32
Was können Sie tun, wenn Ihr Kind von anderen auf sein Stottern angesprochen wird?	33
Es gibt gute und schlechte Sprechphasen	34
Was ist zu bedenken, wenn das Kind in die Schule kommt?	34
3 Die Sprachentwicklung	35
Welche Bedingungen sind für die Sprachentwicklung wichtig?	36
<i>Organische Voraussetzungen/Hörvermögen</i>	37
<i>Motorik</i>	38
<i>Wahrnehmung</i>	39
<i>Sprachverständnis</i>	40

<i>Sprechfreude</i>	40
<i>Das sprachliche Vorbild</i>	41
<i>Umweltbedingungen</i>	41
<i>Das Spiel</i>	42
Verlauf der Sprachentwicklung	44
Gibt es Anzeichen für eine verzögerte Sprachentwicklung?	52
4 Die Entwicklung des Kindes fördern	53
Gespräche in der Familie brauchen Zeit	54
Sollten Sie das Kind auf Sprachfehler hinweisen?	56
Die auditive Wahrnehmung fördern	56
Den Wortschatz erweitern	59
Die Feinmotorik schulen	60
Rhythmus und musikalisches Empfinden wecken	60
Mundmotorische Geschicklichkeit fördern	61
5 Kindergarten und Schule	62
Stotternde Kinder im Kindergarten	63
<i>Was können Erzieher beachten, wenn unflüssiges Sprechen auftritt?</i>	64
<i>Befindet sich ein Kind in logopädischer Therapie?</i> ..	64
<i>Sollten Sie in der Gruppe über Stottern sprechen?</i> ..	65
Stotternde Kinder in der Schule	68
<i>Wie wirkt Stottern auf den Zuhörer?</i>	69
<i>Welche Strategien entwickeln stotternde Kinder im Unterricht?</i>	70
<i>Was kann Stottern im Unterricht verstärken?</i>	72
<i>Welche Hilfen kann ich als Lehrer geben?</i>	72
<i>Individuelle Absprachen mit dem Schüler</i>	73
6 Der Weg zur Beratung oder Therapie	74

Anhang	80
Fachbegriffe	80
Spiele und Bücher	83
Literatur	86

Anstelle eines Vorwortes ...

Wenn du ein Gespenst siehst
und davor wegläufst,
verfolgt es dich.
Wenn du aber darauf zugehst,
verschwindet es.

